

Presseinformation

Badezentrum Bockum bleibt vorerst geschlossen - Instandsetzungsarbeiten der Wasseraufbereitungsanlagen werden fortgeführt

Das Badezentrum Bockum musste am 7. Dezember 2018 aufgrund von erhöhten Legionellen-Werten, die im Rahmen einer Routine-Kontrolle festgestellt wurden, geschlossen werden. In den letzten vier Wochen sind umfassende betriebliche und bauliche Maßnahmen - in enger Abstimmung mit den Fachbereichen Sport und Sportförderung, Gesundheit und Zentrales Gebäudemanagement – umgesetzt worden.

Die erfolgten Maßnahmen zeigen bereits Wirkung. Eine vor kurzem erfolgte Kontrollmessung wies deutlich bessere Werte auf, die derzeit jedoch noch keinen unbedenklichen Badbetrieb erlauben.

In den kommenden Wochen werden die Instandsetzungsarbeiten fortgesetzt. So wird insbesondere an der Dämmung der Wasserleitungen gearbeitet und Leitungsteilbereiche ausgetauscht. Für Anfang Februar sind weitere Untersuchungen und Analyseergebnisse vorgesehen, so dass im Anschluss das weitere Vorgehen festgelegt werden kann.

Sicherheit und Gesundheit der Nutzerinnen und Nutzer des Badezentrums Bockum haben hierbei für die Verwaltung höchste Priorität.

Die Sportverwaltung wird alle betroffenen Vereine und Nutzergruppen informieren. In den kommenden Tagen wird in der eigens eingerichteten Arbeitsgruppe Belegung das weitere Vorgehen besprochen und geklärt, ob und wie die Nutzerinnen und Nutzer für die Übergangszeit in anderen Bädern in Krefeld Wasserzeiten in Anspruch nehmen können.